

Er würde höchlich sich's verbitten,  
 Wär' sie nicht auch geschickt zerschnitten.

---

Freigebig ist der mit seinen Schritten,  
 Der kommt, von der Kasse Speck zu erbitten.

---

115 Haft deine Kastanien zu lange gebraten:  
 Sie sind dir alle zu Kohlen geraten.

---

Das sind mir allzu böse Bissen,  
 An denen die Gäste erwürgen müssen.

---

120 Das ist eine von den großen Taten,  
 Sich in seinem eignen Fett zu braten.

---

Gefotten oder gebraten!  
 Er ist ans Feuer geraten.

---

125 Gebraten oder gesotten!  
 Ihr sollt nicht meiner spotten.  
 Was ihr euch heute getröstet,  
 Ihr seid doch morgen geröstet.

---

Wer Ohren hat, soll hören;  
 Wer Geld hat, soll's verzehren.

---

130 Der Mutter schenk' ich,  
 Die Tochter denk' ich.

---

Kleid' eine Säule,  
 Sie sieht wie ein Fräule.

---

Schlaf' ich, so schlaf' ich mir bequem;  
 Arbeit' ich, ja ich weiß nicht wem.

---

135 Ganz und gar  
 Bin ich ein armer Wicht.  
 Meine Träume sind nicht wahr,  
 Und meine Gedanken geraten nicht.

---